

Die Dienstunfähigkeitsversicherung der DBV

# Die wichtigsten Fakten im Überblick.

Spezialist für den Öffentlichen Dienst.



## 10 Fragen und 10 Antworten

<b>Wozu braucht ein Beamter eine Dienstunfähigkeitsversicherung?</b>	<p><b>Beamte werden dienstunfähig, wenn sie aufgrund ihres körperlichen Zustands oder aus gesundheitlichen Gründen dauernd zur Erfüllung ihrer Dienstpflichten unfähig sind.</b> Als dienstunfähig kann der Beamte auch dann angesehen werden, wenn er infolge Erkrankung innerhalb eines Zeitraumes von 6 Monaten mehr als 3 Monate keinen Dienst getan hat und keine Aussicht besteht, dass er innerhalb weiterer 6 Monate wieder voll arbeitsfähig ist. Bei Vollzugsbeamten gibt es längere Fristen. In dieser Situation leistet die Dienstunfähigkeitsversicherung. Eine Berufsunfähigkeitsversicherung hat hiervon abweichende Leistungsvoraussetzungen.</p> <p>Durch gesetzliche Rahmenbedingungen ist der Dienstherr jetzt verpflichtet, die Möglichkeit der Teildienstfähigkeit (begrenzte Dienstfähigkeit) zu prüfen. Diese hat zur Folge, dass die Arbeitszeit und das Einkommen entsprechend reduziert werden. Ab einer Teildienstunfähigkeit von mindestens 20% erbringen wir optional die für den Fall der Dienstunfähigkeit versicherte Leistung anteilig.</p>
<b>Reicht eine klassische Berufsunfähigkeitsversicherung aus?</b>	<p><b>Nein.</b> Die DBV unterwirft sich bei der Leistungsprüfung in der Dienstunfähigkeitsversicherung der Entscheidung des Dienstherrn. Ein Beamter kann mit einer Erkrankung, die nach herkömmlichen Berufsunfähigkeitsbedingungen zu keiner Leistung führen würde, dienstunfähig sein und in den Ruhestand versetzt werden. Zum Beispiel wenn der Grad der BU weniger als 50% wäre.</p>
<b>Ist das Bedingungsmerk für alle Beamten gleich?</b>	<p><b>Nein.</b> Es gibt, je nachdem, welchen Status der Beamte hat und welches Amt er ausübt, angepasste Klauseln. Bei Verwaltungsbeamten, Lehrern und Zollbeamten genügt die allgemeine Dienstunfähigkeitsklausel. Bei Vollzugsbeamten der Polizei und Bundespolizei ist die spezielle Dienstunfähigkeitsklausel erforderlich, wenn der Versicherte eine Leistung bei Vollzugsdienstunfähigkeit erbringen soll. Bei Feuerwehr und Justizvollzug ist es vom jeweiligen Bundesland abhängig, ob die spezielle Dienstunfähigkeitsklausel benötigt wird. Eine Leistung bei Teildienstunfähigkeit kann zusätzlich vereinbart werden.</p>
<b>Welche Versorgungsansprüche haben Beamte auf Widerruf, Probe und Lebenszeit?</b>	<p><b>Beamte auf Widerruf</b> sind in der Ausbildung und werden bei Dienstunfähigkeit entlassen und in der gesetzlichen Rentenversicherung nachversichert. Hier gilt die Wartezeit von 5 Jahren!</p> <p><b>Beamte auf Probe</b> erhalten nur bei einem Dienstunfall ein Ruhegehalt. Ansonsten werden sie entlassen und in der gesetzlichen Rentenversicherung nachversichert. Hier gilt auch die Wartezeit von 5 Jahren!</p> <p><b>Beamte auf Lebenszeit</b> werden bei Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzt, wenn diese die Wartezeit von 5 Jahren erfüllt haben. Die Dienstunfähigkeitsversorgung ist dann allerdings immer noch sehr gering. Die Mindestversorgung beträgt rund 1.600 EUR.</p>
<b>Wie ist die Versorgungslücke bei Dienstunfähigkeit für einen Beamten zu ermitteln?</b>	<p><b>Mit dem Versorgungsrechner ÖD (<a href="http://www.öd-navigator.de">www.öd-navigator.de</a>).</b> Dieser ermittelt die konkret versicherbare Versorgungslücke. Überschlägig kann dies durch folgende Formel grob berechnet werden: (zurückgelegte Dienstzeit als Beamter + verbleibende Dienstzeit bis zum 60. Lebensjahr x 2/3) x 1,7% = Versorgungsanspruch bei DU. Nettogehalt – Versorgungsanspruch bei DU (Mindestversorgung beachten) = Versorgungslücke bei DU.</p>

<p><b>Welche Möglichkeiten der Absicherung gibt es?</b></p>	<p><b>Vier Produktkombinationen zur Wahl:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>1. Amortisationstarif.</b> Bei der Relax Rente Classic mit DUZ liegt der Fokus auf hohen Garantieleistungen. Am Ende der Laufzeit kann die Kapitalabfindung gewählt werden. Je nach Laufzeit (Mindestendalter 62) nutzt man den Steuervorteil und bekommt die eingezahlten Beiträge in Teilen oder sogar vollständig zurück. Beiträge zum Haupttarif werden im DU-Fall vom Versicherer übernommen.</li> <li><b>2. Lebenslange Versorgung.</b> Bei der Relax Rente Chance mit DUZ liegt der Fokus auf Renditechancen und bei der Relax Rente Classic mit DUZ liegt der Fokus auf hohen Garantieleistungen. Nach dem Ende der DU-Leistung folgt die Leistung aus der Rentenpolice. Beiträge zum Haupttarif werden im DU-Fall vom Versicherer übernommen und mit bis zu 10% dynamisiert.</li> <li><b>3. Dienstanfänger-Police.</b> Relax Rente mit ermäßigtem Anfangsbeitrag. Die DU-Rente richtet sich nach der Besoldungsgruppe A1 bis A8: 1.500 EUR, A9 bis A11: 1.800 EUR, und ab A12 und B-, R- oder W-Besoldung: 2.000 EUR. Mit der Verbeamtung auf Lebenszeit reduzieren sich die Renten auf die vereinbarte Rentenhöhe für die 2. Phase (in der Regel die Pauschalgrenze für Beamte auf Lebenszeit). Dann besteht die Möglichkeit, den Versicherungsschutz innerhalb von 6 Monaten ohne erneute Gesundheitsprüfung auf 80% der Versorgungslücke anzupassen.</li> <li><b>4. Lehramtsstudenten.</b> Relax Rente mit ermäßigtem Anfangsbeitrag mit BUZ/ DUZ in Höhe von 1.500 EUR und der Option, die Dienstanfänger-Police bei Verbeamtung auf Widerruf ohne erneute Gesundheitsprüfung auf bis zu 2.000 EUR zu erhöhen.</li> </ol>												
<p><b>Welche Formulare sind erforderlich?</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li><b>1. Mantelantrag + Gesundheitsfragen.</b> (27931638 + 21009350)</li> <li><b>2. Technikseite mit den Angaben zu Tarifen.</b> Diese ist im Vorschlag zu finden!</li> </ol>												
<p><b>Ab welchen DU-Renten sind Zusatzformulare nötig?</b></p>	<p><b>Bei vollzeitbeschäftigten Beamten auf Widerruf und Probe sowie bei Beamten auf Lebenszeit (BaL) bis zum 45. Lebensjahr in der Besoldungsgruppe:</b></p> <table border="0"> <tr> <td>■ bis A6 und mehr als 600 EUR =&gt; D02</td> <td>■ A12 und mehr als 1.200 EUR =&gt; D02</td> </tr> <tr> <td>■ A7 und mehr als 700 EUR =&gt; D02</td> <td>■ A13 und mehr als 1.300 EUR =&gt; D02</td> </tr> <tr> <td>■ A8 und mehr als 800 EUR =&gt; D02</td> <td>■ A14 und mehr als 1.400 EUR =&gt; D02</td> </tr> <tr> <td>■ A9 und mehr als 900 EUR =&gt; D02</td> <td>■ A15 und mehr als 1.500 EUR =&gt; D02</td> </tr> <tr> <td>■ A10 und mehr als 1.000 EUR =&gt; D02</td> <td>■ A16 sowie B-, R- oder W-Besoldung und mehr als 1.600 EUR =&gt; D02</td> </tr> <tr> <td>■ A11 und mehr als 1.100 EUR =&gt; D02</td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Alternativ kann die Berechnung des Versorgungsrechners ÖD eingereicht werden.</b> Des Weiteren muss im Antrag die Besoldungsgruppe angegeben und Vollzeitbeschäftigung bestätigt werden. =&gt; hier geht's zur Versorgungsanalyse</p> <p><b>Bei BaL die älter als 45 Jahre sind,</b> werden die D02/Versorgungsrechner OD grundsätzlich schon erforderlich ab mtl. DU-Renten größer 250 EUR.</p> <p><b>Die Dienstanfänger-Police für BaW/BaP</b> ist bis max. 2.000 EUR versicherbar ohne die Erklärung D02.</p>	■ bis A6 und mehr als 600 EUR => D02	■ A12 und mehr als 1.200 EUR => D02	■ A7 und mehr als 700 EUR => D02	■ A13 und mehr als 1.300 EUR => D02	■ A8 und mehr als 800 EUR => D02	■ A14 und mehr als 1.400 EUR => D02	■ A9 und mehr als 900 EUR => D02	■ A15 und mehr als 1.500 EUR => D02	■ A10 und mehr als 1.000 EUR => D02	■ A16 sowie B-, R- oder W-Besoldung und mehr als 1.600 EUR => D02	■ A11 und mehr als 1.100 EUR => D02	
■ bis A6 und mehr als 600 EUR => D02	■ A12 und mehr als 1.200 EUR => D02												
■ A7 und mehr als 700 EUR => D02	■ A13 und mehr als 1.300 EUR => D02												
■ A8 und mehr als 800 EUR => D02	■ A14 und mehr als 1.400 EUR => D02												
■ A9 und mehr als 900 EUR => D02	■ A15 und mehr als 1.500 EUR => D02												
■ A10 und mehr als 1.000 EUR => D02	■ A16 sowie B-, R- oder W-Besoldung und mehr als 1.600 EUR => D02												
■ A11 und mehr als 1.100 EUR => D02													
<p><b>Warum Dienstunfähigkeitsversicherung bei der DBV?</b></p>	<p>Unsere Bedingungen und Klauseln bieten dem Beamten höchste Rechtssicherheit!</p>												
<p><b>Wer ist Ansprechpartner für Fragen und Vorschläge?</b></p>	<p><b>Gern beantworten wir Ihre Fragen und erstellen Ihnen Vorschläge zum Verkauf.</b> Dazu können Sie den Erfassungsbogen "Datenblatt zur Versorgungsanalyse (D02)" verwenden, den Sie hier finden (Mausklick). Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, unsere Software (<a href="http://www.öd-navigator.de">www.öd-navigator.de</a>) zu nutzen.</p> <p><b>AXA Makler- und Partnervertrieb</b>  <b>Colonia-Allee 10-20</b>  <b>51067 Köln</b>  <b>Tel.: 0800 2929500</b>  <b>E-Mail: <a href="mailto:partner@axa.de">partner@axa.de</a></b></p>												



- => hier geht's zum Lehrer-Kompass
- => hier geht's zum Polizei-Kompass
- => hier geht's zum Soldaten-Kompass
- => hier geht's zum ÖD-Navigator

**Franken | Bornberg**

Berufsunfähigkeit

**DBV Zweigniederlassung der AXA Lebensversicherung AG**

SBU mit Einschluss allgemeiner und spezieller DU

**FFF+** hervorragend 0,5

Produkt 12|2019  
Rating 01|2020

fb-rating.de

**AUSGEZEICHNET**

**M&M RATING**  
Berufsunfähigkeit  
Gesamt-Rating

DBV Deutsche Beamtenversicherung  
Lebensversicherung Zweigniederlassung der AXA Lebensversicherung AG  
BUZ/SBU

Stand: 04/2019 - ID: D 19003 [www.mm-ratings.de](http://www.mm-ratings.de)

MORGEN > MORGEN

**AUSGEZEICHNET**

**M&M RATING**  
Berufsunfähigkeit  
TEILRATING BU-KOMPETENZ

DBV Deutsche Beamtenversicherung  
Lebensversicherung Zweigniederlassung der AXA Lebensversicherung AG

Stand: 04/2019 - ID: D 19003 [www.mm-ratings.de](http://www.mm-ratings.de)

MORGEN > MORGEN

**DBV Deutsche Beamtenversicherung Lebensversicherung,**

Zweigniederlassung der AXA Lebensversicherung AG  
65170 Wiesbaden

[www.DBV.de](http://www.DBV.de)

Eine Marke der AXA Gruppe



# Die Berufsunfähigkeitsvorsorge von AXA

## Qualität – spitze im Markt und ausgezeichnet

- Weltweiter Versicherungsschutz bereits ab dem ersten Tag der Vertragslaufzeit.
- Verzicht auf abstrakte Verweisung ohne Mehrbeitrag.
- Verzicht auf konkrete Verweisung bei mehr als 20% Einkommensreduzierung.
- Verzicht auf die gesetzlich vorgesehene Kündigungs- und Vertragsanpassungsmöglichkeit des § 19 VVG bei nicht zu vertretender Anzeigepflichtverletzung des Versicherungsnehmers.
- Unveränderter Versicherungsschutz ohne Mehrbeitrag auch bei späterer Aufnahme einer risikoreicheren Tätigkeit.
- Leistungen wegen Arbeitsunfähigkeit für maximal 24 Monate möglich.<sup>1</sup>
- Überbrückungshilfe in Höhe von max. 6 BU-Monatsrenten in vereinbarter Höhe ab Einstellung des Kranken(tage)gelds wegen BU bis zum Abschluss der Leistungsprüfung.<sup>1</sup>
- 24 Monate Leistung bei speziellen Beeinträchtigungen (ständiger Rollstuhlbedarf, Blindheit, Taubheit).<sup>1</sup>
- 100 % Leistung bereits
  - ab einem der in den Versicherungsbedingungen genannten Pflegepunkte,
  - bei Diagnose einer mittelschweren oder schweren Demenz (Demenzeinstufung ab Schweregrad 5 aufgrund der Global Deterioration Scale (GDS 5) nach Reisberg).<sup>2</sup>
- Leistung auch bei altersbedingtem Kräfteverfall.<sup>3</sup>
- Infektionsschutzklausel: Leistung bei Tätigkeitsverbot von mindestens sechs Monaten.<sup>3</sup>
- Voller Versicherungsschutz bei sämtlichen Verkehrsdelikten.
- Verzicht auf eine Meldepflicht bei gesundheitlichen Verbesserungen im Leistungsfall.<sup>3</sup>
- Verzicht auf Umorganisationsprüfung des Betriebes bei Selbstständigen mit weniger als fünf Mitarbeitern oder wenn der Inhaber eine akademische Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hat und zu mindestens 90% kaufmännische oder organisatorische Tätigkeiten in dem Betrieb ausübt.<sup>3</sup>

## Leistungspraxis – besonders fair und professionell

- Bei Eintritt der Berufsunfähigkeit wird immer der zuletzt ausgeübte Beruf geprüft.<sup>3</sup>
- Prognose „voraussichtlich sechs Monate berufsunfähig“ reicht für die Leistung aus.<sup>3</sup>
- Verspätete Meldung schadet nicht.
- Leistung gilt rückwirkend ab Beginn bei sechsmonatiger ununterbrochener Berufsunfähigkeit, wenn deren Dauer nicht von Beginn an erkennbar war.<sup>3</sup>
- Freie Arztwahl.
- Befolgung von ärztlichen Anordnungen ist keine Voraussetzung für den Erhalt von Berufsunfähigkeitsleistungen. Ausnahme: der Einsatz von Hilfsmitteln (z. B. Verwendung von Prothesen, Seh- oder Hörhilfen) sowie Maßnahmen, die gefahrlos und nicht mit besonderen Schmerzen verbunden sind und sichere Aussicht auf Besserung des Gesundheitszustands bieten.
- Teilweise Kostenübernahme bei Überprüfung der Leistungsentscheidung durch unabhängige Stellen.<sup>1</sup>
- Auf Wunsch zinslose Beitragsstundung für die Dauer der Leistungsprüfung.
- Übernahme der üblichen Reise- und Unterbringungskosten sowie der im konkreten Einzelfall notwendigen Kosten, wenn für eine ärztliche Untersuchung eine Anreise aus dem Ausland erforderlich ist.
- Unterstützung im Leistungsfall bei der Darlegung der Leistungsvoraussetzungen.
- Nach Vorliegen aller entscheidungserheblichen Unterlagen erfolgt innerhalb von höchstens sieben Tagen die Erklärung, ob, in welchem Umfang und für welchen Zeitraum geleistet wird.<sup>3</sup>
- Medizinische und berufliche Rehabilitations- und Integrationsberatung.<sup>1</sup>
- Kostenübernahme für mit uns abgestimmte Maßnahmen in Höhe von max. 12.000 EUR.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Privatvorsorge; BG 1\* bis 4; gilt nicht für Tarif SBVS-SBV Standard

<sup>2</sup> BG 1\* bis 4; gilt nicht in der Basisvorsorge

<sup>3</sup> BG 1\* bis 4; gilt nicht für Tarif SBVS-SBV Standard

## Kundenbedürfnisse - im Fokus

- Gleichstellung von Führung in Projekten und Teilprojekten mit disziplinarischer Führung.
- Zukunftsgarantie für Studenten und Azubis: Verbesserungen der Berufsgruppeneinstufung ohne erneute Gesundheitsprüfung.<sup>5</sup>
- Wechsel in DU-Tarif: Vollständige Durchlässigkeit bei Aufnahme einer Beamten Tätigkeit in den DU-Tarif der DBV.
- Unbegrenzt Aussetzen der vereinbarten Beitragsdynamik bei der SBV/SDV möglich.<sup>3</sup>
- Im Fall der Berufsunfähigkeit garantierte Steigerung der Rente möglich.<sup>2</sup>
- BUZ: Im BU-Fall weitere Dynamisierung des Hauptvertrages möglich.<sup>2</sup>
- Umfangreiche Möglichkeiten, den Berufsunfähigkeitsschutz bei sich ändernder Lebenssituation und beruflicher Entwicklung ohne erneute Gesundheitsprüfung zu erhöhen (bis Alter 50); z. B. bei Abschluss einer Berufsausbildung, Heirat, Geburt eines Kindes, Immobilienkauf.<sup>5</sup>
- Einmalige anlasslose Erhöhungsoption ohne erneute Gesundheitsprüfung in den ersten fünf Jahren bis Alter 35.<sup>4</sup>
- SBV/SDV: Verlängerungsoption ohne erneute Gesundheitsprüfung, wenn sich die Regelaltersgrenze in der GRV bzw. im Versorgungswerk erhöht.<sup>5</sup>
- BUZ-Retter in allen Schichten: Im Falle der Beitragsfreistellung der Hauptversicherung kann die Berufsunfähigkeitsabsicherung ohne erneute Gesundheitsprüfung fortgeführt werden.
- SBV/SDV: Zinslose Beitragsstundung bspw. bei Elternzeit (24 Monate) oder Sabbatical (max. 12 Monate) möglich, Rückzahlungszeitraum 48 Monate.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Privatversicherung; bei Zusatztarifen (BUZ/DUZ) Regelung des Haupttarifes beachten

<sup>2</sup> BG 1\* bis 4

<sup>3</sup> Privatversicherung und betriebliche Altersversicherung

<sup>4</sup> Basis- und Privatversicherung; BG 1\* bis 3-; gilt nicht für die Tarife SBVS-SBV Standard und VBV

<sup>5</sup> Privatversicherung und für Tarif SBV als Direktversicherung; BG 1\* bis 4; gilt nicht für Tarif SBVS-SBV Standard

## AXA - erfahren, finanzstark und sicher

- Über 80 Jahre Erfahrung in der Absicherung der Arbeitskraft.
- Bestandsgröße sichert den Risikoausgleich.
- Hohe Professionalität mit objektiven und standardisierten Prozessen.
- Die Berufsunfähigkeitsvorsorge von AXA erhält immer wieder Bestnoten bei Ratings und in der Fachpresse.



Für Beamte und Arbeitnehmer im Öffentlichen Dienst bieten wir mit unserer Marke DBV die passende Lösung.

Spezialist für den Öffentlichen Dienst. **DBV**

